Presseinformation

10. April 2002

Aufbau eines GIZ Kleinregion Waldviertel Nord in Litschau

Rund 41.000 Euro Regionalförderung bewilligt

Im Zuge ihrer gestrigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung u.a. auch beschlossen, den Aufbau und Betrieb eines Grenzüberschreitenden Impulszentrums (GIZ) Kleinregion Waldviertel Nord in Litschau mit 40.878 Euro Zuschuss aus Regionalförderungsmitteln zu unterstützen. Insgesamt sieht der Finanzierungsplan des im Rahmen von INTERREG IIIA/Österreich – Tschechien angesiedelten EURO FIT-Projekts Kosten von 251.150 Euro vor, der Projektbeginn ist mit 1. Mai 2002 festgesetzt.

Wesentlichste Aufgabe des GIZ ist die Anbahnung und Weiterführung von Kontakten im Inland und zu potenziellen tschechischen Partnern. Die wichtigsten Tätigkeitsschwerpunkte der Informations- und Koordinationsdrehscheibe liegen in den Bereichen Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Wirtschaft, Kultur und Infrastruktur. Als Projektträger fungiert der Verein GIZ Kleinregion Waldviertel Nord, Mitglieder dieses Vereins sind die Gemeinden Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Heidenreichstein, Litschau und Reingers.

Das GIZ wird vor allem Impulse und Umsetzungsleistungen anbieten, die andere Projektträger in die Lage versetzen sollen, grenzüberschreitende Aktivitäten gemeinsam mit tschechischen Projektpartnern aus der Mikroregion um Nová Bystrice durchzuführen. Flankiert wird die Umsetzungsphase durch ein GIZ-Coaching und das GIZ-NET, eine Vernetzung aller Grenzüberschreitenden Impulszentren als Plattform für Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Entwicklung grenzüberschreitender Produkte und Projekte.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at